

Punk soll brennen

Gegen die fortschreitende Musealisierung des Punkrock will der Sohn des Sex-Pistols-Managers Malcolm McLaren am heutigen Samstag in London Erinnerungsstücke der Punkband in Flammen aufgehen lassen. »Es wird vergessen, dass die Leute in den 1970ern Punkrocker gehasst haben – sie waren der Staatsfeind Nummer eins«, sagte der Modedesigner Joe Corr  (48/ Foto) dem Magazin *NME*. »Als ich ein kleines Kind war, haben mir erwachsene Männer ins Gesicht gespuckt, weil ich mich wie ein Punkrocker angezogen habe.« Hintergrund seiner Protestaktion ist eine Veranstaltungsreihe in Museen, Galerien und Bibliotheken zum 40. Jubiläum des Sex-Pistols-Songs »Anarchy in the UK«. Corr  fürchtet eine Vereinnahmung der Punkbewegung durch das Establishment. Die Sammlerstücke, die am Samstag brennen sollen, sind Corr  zufolge insgesamt fünf Millionen Pfund wert (umgerechnet knapp sechs Millionen Euro). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/298065.punk-soll-brennen.html>